

Stadtvertretung Stadt Boizenburg/Elbe am 13.12.2011

Bericht des Bürgermeisters:

Sehr geehrte Frau Bürgervorsteherin, meine Damen und Herren Stadtvertreter,
liebe Boizenburgerinnen und Boizenburger,

ich beginne mit den

Arbeitsmarktzahlen

❖ Quote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen):

	Juni 2011	Juli 2011	August 2011	September 2011	Oktober 2011	November 2011
SN	10,4	10,3	10,2	9,8	9,6	9,7
HGN	7,9	7,9	7,8	7,4	7,1	7,2

Arbeitslose und gemeldete Stellen (in Hagenow):

	Juli 2011	August 2011	September 2011	Oktober 2011	November 2011
Arbeitslose	2.743	2.732	2.593	2.465	2.513
gem. Stellen	413	397	344	375	395
Verhältnis	6,6 : 1	6,9 : 1	7,5 : 1	6,6 : 1	6,4 : 1

❖ Vergleich der Quote zum Vorjahr bzw. zum Vormonat (für Hagenow):

	Juli 2011	August 2011	September 2011	Oktober 2011	November 2011
aktuelle Quote	7,9	7,8	7,4	7,1	7,2
Vormonat	7,9	7,9	7,8	7,4	7,1
Vorjahr	8,5	8,6	8,2	7,9	7,8

Die Geschäftsstelle Hagenow hat die niedrigste Arbeitslosenquote des Agenturbezirks Schwerin. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist diese Quote um 0,6 Prozentpunkte oder um absolut 8,9 % geringer.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, ein äußerst positives Zeichen des Landes hat uns erreicht. Das Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung hat uns eine 100-%-ige Förderzusage für einen P+R-Platz im östlichen Bahnhofsbereich, in der Ladestraße, übermittelt. Wir als Stadt müssen „lediglich“ die Bauherreneigenschaft an- und die Unterhaltung des Platzes übernehmen. Auch besteht die Möglichkeit, dass die Bahn das Grundstück unentgeltlich übernimmt. Zum Jahresausklang 2011 ein gutes Zeichen für Pendler und Parkplatzsuchende am Bahnhof.

Eine weitere positive Nachricht hat uns aus dem Innenministerium erreicht. Für den Umbau des Stadthauses wurde mit Bescheid vom 16.11.2011 eine Sonderbedarfszuweisung von 189.631 € bewilligt. Das sind 31 € mehr, als der im Haushalt veranschlagte Betrag.

Ein großes Dankeschön nach Schwerin für beide Bescheide!

Danke auch an die, die den Weihnachtsmarkt ausgestellt haben. (Wetter, Besucher, ...)

Meine Damen und Herren, seit dem 27.10.2011 hat der Haupt-ausschuss 2 X getagt. Dabei wurde am 14.11.2011 über die Nutzungsbedingungen für unsere Dorfgemeinschaftshäuser diskutiert sowie eine überplanmäßige Ausgabe für Anwalts- und Gerichtskosten und die Aufhebung eines Sperrvermerks beim Zuschuss für unser Kino beschlossen. Am 28.11.2011 haben wir eine überplanmäßige Ausgabe bei den Ausbildungskosten beschlossen sowie Aufträge vergeben für den Postzustelldienst der Stadtverwaltung, wie wir alle der Presse entnehmen konnten, an die Deutsche Post AG sowie für den ersten Bereich der Beleuchtungssanierung auf der Siedlung.

Weitere Empfehlungen des Ausschusses und der Fachausschüsse sind Thema der heutigen Sitzung.

Anfragen letzte Sitzung

Ich komme noch einmal zurück auf die Situation in dem von Herrn Kühl mehrfach angesprochenen Kurvenbereich der Ehm-Welk-Straße (zwischen Hausnummer 81 und 99). Sie ist vom zuständigen Mitarbeiter des Amtes für Bau und Ordnung am 28.11.2011 erneut begutachtet und dokumentiert worden.

Festzustellen ist, dass die Fahrbahnoberfläche in besagtem Kurvenbereich sehr ausgefahren ist und das anfallende Niederschlagswasser deshalb nur langsam versickern kann. Dies führt in der Folge zur Bildung von Pfützen. Hinzu kommt, dass die Fahrbahn selbst tiefer liegt als die angrenzende Stellfläche aus Naturschotter.

Der städtische Bauhof ist deshalb noch einmal neu beauftragt worden, die Löscher mit Recycling Mineralgemisch 0 – 16 zu füllen und zu verdichten.

Eine dauerhafte Lösung stellt diese Maßnahme jedoch nicht dar, da sich in diesem Bereich außerdem Schieber zur Wasser – und Gasversorgung befinden. Im Zuge eines eventuellen Ausbaus der Straße oder einer nachträglichen Asphaltierung müssten diese auf die entsprechende Höhe gebracht werden, damit die Funktionsfähigkeit der Grundversorgung gewährleistet bleibt.

Herr Gohsmann hatte angesprochen, dass die AWG große Mengen von Grünschnitt im Grünschnittcontainer entsorgt und dieser dadurch häufig von anderen Bürgern nicht mehr genutzt werden kann.

Nach Rücksprache mit dem Landkreis und der AWG stellt sich der Sachverhalt so dar, dass die AWG hierzu berechtigt ist, zumal es sich um den Grünschnitt ihrer Mieter handelt. Es gibt keine Einschränkungen zu den Mengen, die hier abgeladen werden können.

Herr Hartmann hatte ein Lärmproblem, das auf dem Bahnhof im Gewerbegebiet vermutet worden ist, angesprochen. Die Verwaltung hat die Angelegenheit zuständigkeithalber dem Landkreis zur Prüfung übergeben.

Herr Vogt vom FD Umwelt und Natur hat die Beschwerde von Herrn Hartmann zum Anlass genommen, sich vor Ort von der derzeitigen Situation im Bereich der Ehm-Welk-Straße zu überzeugen. Er war am 24.11. vor Ort, konnte aber keinen störenden Lärm (kaputte Lüfter o.Ä.) feststellen. Er hat sich zusätzlich mit der Gummi Bear Factory in Verbindung gesetzt. Hier ist ihm mitgeteilt worden, dass im Juli dieses Jahres ein Lüfter defekt war, dieser Defekt aber schon lange wieder behoben worden ist. Sofern die vermeintliche Störung wieder bestehen sollte, hat er Herrn Hartmann angeboten, sich mit ihm gemeinsam bei einem Ortstermin über die Ursache zu verständigen.

Zum Ende meiner Ausführungen wünsche ich Ihnen, meine Damen und Herren Stadtvertreter, und allen Boizenburgerinnen und Boizenburgern ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes Jahr 2012.

